

**Amtliche Bekanntmachungen, Kirchen,
Vereins- und allgemeine Nachrichten**



LICHTENWALD

Bürgermeisteramt Lichtenwald
Telefon 94 63-0, Fax 94 63-33

www.lichtenwald.de • post@lichtenwald.de

Sprechzeiten:

Mo., Mi., Do. 8 - 12 Uhr
Di. 13.30 - 18.00 Uhr
Do. 13.30 - 18.00 Uhr

Termine mit Bürgermeister Rentschler,
Herrn Rieker und Frau Rödl
nach telefonischer Vereinbarung

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wir gratulieren zum Geburtstag

28.5., 73 J.: Ewald Schlotz, Hohlgasse 3
2.6., 70 J.: Edeltraud Berger, Häulesweg 8
2.6., 70 J.: Ernst Trefzger, Breitestraße 74

Aus dem Standesamt

Geburt:

Am 13.05.2011 in Nürtingen, Luisa Weiler - Tochter von Susanne und Thomas Weiler, Streichet 14, Lichtenwald

Busfahrplan in Lichtenwald

Seit 23. Mai 2011 ist die Verbindungsstraße nach Schorndorf wieder frei. Aus diesem Grund fährt der Bus nun wieder bis Schorndorf durch. Der Fahrplan wurde entsprechend angepasst. Die neuen Abfahrtszeiten entsprechen weitestgehend den alten Zeiten, die vor der Sperrung gültig waren. Der neue Fahrplan ist für Lichtenwalder Bürger auf dem Rathaus in Thomashardt kostenlos erhältlich.

Verbotene Grünschnittentsorgung auf den Friedhöfen

In letzter Zeit wurden mehrfach Personen beobachtet, die ihren Gartenabfall auf den Friedhöfen in Thomashardt und Hegenlohe entsorgen.

In Lichtenwald gibt es einen offiziellen Grünschnittsammelplatz, der vom Landkreis unterhalten wird, damit der Grünmüll nicht wahllos von den Bürgern an anderen Stellen entsorgt wird.

Wird der Grünschnitt auf den Friedhöfen entsorgt, so muss die Gemeinde für die Entsorgungskosten aufkommen. Außerdem hinterlässt es bei den Bürgern und Angehörigen keinen guten Eindruck, wenn die Friedhöfe mit altem Grünmüll aus dem eigenen Garten verwüestet werden. Die ausgezeichneten Flächen auf den Friedhöfen sind ausschließlich für den Grünschnitt, der auf den Friedhöfen direkt anfällt, vorgesehen.

Wir bitten darum, den Gartenabfall künftig auf dem Grünschnittsammelplatz zu entsorgen.

Vielen Dank!

Das Ferienprogramm aktiv mitgestalten - wer möchte sich beteiligen?

Das Ferienprogramm der Gemeinde Lichtenwald hat in den vergangenen Jahren immer großen Zuspruch bei den Kindern gefunden. Mit dem Frühjahr hat auch die Organisation des diesjährigen Programms begonnen. Die Gemeindeverwaltung freut sich über attraktive Angebote, die das Programm beleben.

Die Lichtenwalder Vereine und Institutionen leben vom Nachwuchs und der Jugend. Im Rahmen des Ferienprogramms wird ihnen die Möglichkeit geboten, Kindern und Jugendlichen den Verein und das Angebot näher zu bringen.

Mögliche Beispiele für Ferienprogrammangebote wären sportliche Aktivitäten (Wanderungen, Fahrradtour, Fußballturnier), Bastelarbeiten, Ausflüge, Betriebsbesichtigungen, Naturerlebnis (Walddag, Tag auf dem Bauernhof) und Ähnliches.

ABFALLBESEITIGUNG

Wertstoffsammelstelle/Grünabfallsammelplatz

Hegenlohe Höhenweg:

Mittwoch 16:30 Uhr - 17:30 Uhr

Samstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Glascontainerstandorte

Parkplatz beim Friedhof Thomashardt

beim Bürgerzentrum

werktags 8:00 Uhr - 20:00 Uhr

Schrott- und Sperrmüll

siehe Müll-ABC 2011

Nächster Abfuhrtermin für Hausmüll:

Samstag, 04. Juni 2011 (2-wöchentlich)

Samstag, 18. Juni 2011 (4-wöchentlich)

Nächster Abfuhrtermin für Gelbe Tonne/Gelber Sack:

Freitag, 27. Mai 2011

Nächster Abfuhrtermin für Biomüll:

Freitag, 27. Mai 2011

Nächste Altpapiersammlung:

Samstag, 11. Juni 2011

Der Kreativität und den Ideen sind keine Grenzen gesetzt! Falls jemand erstmalig einen Ferienprogramm punkt anbieten möchte, steht Frau Rödl (Telefonnummer 07153 / 9463-13) gerne für Rückfragen zur Verfügung. Die Erfahrung zeigt, dass auch Veranstaltungen, bei denen ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben wird, gerne von den Kindern angenommen werden. Die Anmeldung eines Ferienprogramm punktes sollte folgende Informationen beinhalten: Datum, Uhrzeit, Treffpunkt, Alter der Kinder, was mitzubringen ist, ob ein Unkostenbeitrag erhoben wird, ob das Angebot wetterabhängig ist, bis wann die Anmeldungen der Kinder eingehen soll, Mindest-/Höchstteilnehmerzahl und natürlich Ansprechpartner / Verantwortlicher mit Kontaktdaten. Gerne kann per Email (azubi-li@lichtenwald.de) ein passender Anmeldebogen zur Verfügung gestellt werden. Die Anmeldungen sollten bis **Freitag, 3. Juni 2011** im Rathaus eingegangen sein.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir die Angebote vorab auf Seriosität und Kinderfreundlichkeit überprüfen und neue Verantwortliche vorab kennen lernen möchten.

Die Gemeindeverwaltung - und sicher auch die Lichtenwalder Kinder und Jugendlichen - freuen sich auf ein abwechslungsreiches Programm!

Ihre Gemeindeverwaltung

Mit roten Rucksäcken den "Wald erleben"

Die Stiftung der Kreissparkasse organisiert ihre achte kreisweite Spendenaktion - Grundschüler profitieren

Mit ihrer achten kreisweiten Spendenaktion setzt die Stiftung der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen einen weiteren Akzent im "Internationalen Jahr der Wälder". Im Rahmen der Spendenkampagne "Wald erleben" erhalten die 44 selbstständigen Städte und Gemeinden im Landkreis Esslingen Waldrucksäcke, die besonders für den Einsatz an Grundschulen geeignet sind. "Mit unserer Aktion 'Wald erleben' möchten wir einen Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung leisten. Dieses Ziel erreichen wir mit einem waldpädagogischen Ansatz besonders gut", erklärt der Stiftungsvorsitzende Landrat Heinz Eininger. "Gerade junge Menschen zeigen ein starkes Interesse für ihre

natürliche Umgebung und sind bereit, sich auf Themen des Waldes einzulassen", begründet Eininger. Entdecken, forschen, spielen - der Wald ist eine unerschöpfliche Erlebnisquelle.

Die roten Waldrucksäcke sollen das ganzheitliche Lernen im Lebensraum Wald unterstützen. Die Rucksäcke enthalten Material für eine Vielzahl von Aktivitäten, die sich in der waldpädagogischen Praxis bewährt haben. "Die Waldrucksäcke tragen auf spielerische Art und Weise dazu bei, dass Kompetenzen gestärkt, Sinne geschult und umweltrelevantes Wissen und Verhalten erlernt werden können", betont der Stiftungsvorsitzende. Die Aktion "Wald erleben" greift Aspekte der Umweltbildung, der Bewegungspädagogik und des sozialen Lernens auf. Die Grundschüler sammeln Erfahrungen und Wissen und lernen Verhaltensmöglichkeiten rund um die Themen Wald und Umwelt kennen.

Bei der Ausstattung der Waldrucksäcke hat sich die Stiftung der Kreissparkasse vom "Haus des Waldes" der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg und vom Forstamt des Landkreises Esslingen beraten lassen. Der Inhalt der Rucksäcke wurde unter ökologischen und pädagogischen Gesichtspunkten zusammengestellt. Jeder Rucksack enthält rund 30 verschiedene Lern- und Spielmaterialien mit insgesamt fast 300 Einzelteilen. Mitarbeiter der Kreissparkasse hatten in einer gemeinsamen Aktion geholfen, die Rucksäcke zu bestücken.

Die Aktion "Wald erleben" gehört zu einer Reihe von Aktivitäten, die von der Kreissparkasse und ihren Stiftungen im "Internationalen Jahr der Wälder" ermöglicht wird. Den Auftakt bildete Anfang April eine groß angelegte Pflanzaktion auf dem "Käpple" bei Dettingen/Teck, wo die Stiftung der Kreissparkasse die Neuanlage eines ökologisch vorbildlichen Klimaschutzwaldes mit 10.000 Euro unterstützte. "Im Lauf des Jahres werden weitere Aktionen zu den Themen Natur und Nachhaltigkeit folgen", kündigt Franz Scholz, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse, an.

Wie Scholz sagt, haben sich die kreisweiten Spendenaktionen der Stiftung der Kreissparkasse in den vergangenen Jahren als fester Bestandteil der Stiftungsaktivitäten etabliert. "Als Finanzinstitut, das seit über 160 Jahren nachhaltig im Landkreis Esslingen wirkt, unterstreichen wir unsere Verbundenheit mit den Städten und Gemeinden in unserem Geschäftsgebiet", verdeutlicht Scholz. Die Stiftung der Kreissparkasse hat seit ihrer Gründung im Jahr 1994 mehr als 625 Projekte, Vereine und Initiativen im Landkreis Esslingen unterstützt - insgesamt über 2,6 Millionen Euro wurden hierfür zur Verfügung gestellt.



Wald erleben (von re.): Jürgen Scholz, Filialleiter der Kreissparkasse, überreichte in Lichtenwald einen Waldrucksack an Bürgermeister Ferdinand Rentschler. Er gab das Material direkt weiter an Rektorin Barbara Schilling von der Grundschule Lichtenwald.



Bürgerzentrum Lichtenwald

Einladung zum Bürgertreff im Bürgerzentrum

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
ich lade Sie herzlich ein zum Bürgertreff

**am Mittwoch, den 15. Juni 2011, um 14:30 Uhr
im Bürgersaal des Bürgerzentrums.**

Organisation und Bewirtschaftung übernehmen die Gemeindeverwaltung und ehrenamtliche Helfer/innen. Die Gesangsschülerinnen und -schüler von Constanze Seitz werden mit Liedvorträgen für Kurzweil sorgen. Das Programm wird aus drei Teilen bestehen. Im ersten Teil werden Stücke aus der Oper gesungen (unter anderem ein Duett aus "Don Giovanni"). Im zweiten Teil werden Stücke aus der Operette präsentiert (beispielsweise aus "Die Fledermaus") und zu guter Letzt werden Lieder aus Musicals wie "Les misérables" oder "Mamma mia" gesungen. Sicherlich wartet wieder ein netter und unterhaltsamer Nachmittag auf Sie. Über eine rege Teilnahme freuen wir uns schon jetzt!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen. Für Mitbürgerinnen und Mitbürger, die schlecht zu Fuß sind, wird ein Fahrdienst organisiert. Wir holen Sie auf Wunsch ab und fahren Sie wieder nach Hause! Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei der Gemeindeverwaltung, falls Sie den Fahrdienst in Anspruch nehmen wollen (Tel. 07153 / 9463-0).

Ich freue mich auf einen unterhaltsamen Nachmittag mit Ihnen!

Mit freundlichen Grüßen
Ferdinand Rentschler
Bürgermeister

Ferienbetreuung in den Pfingstferien

Auch in den Pfingstferien haben alle Lichtenwalder Kinder wieder die Möglichkeit an der Ferienbetreuung teilzunehmen! Von **Dienstag, 14. Juni, bis Freitag, 24. Juni** wird für Grundschulkinder im Rahmen der Verlässlichen Grundschule ein tolles und abwechslungsreiches Programm mit Basteln, Spielen und vor allem viel Spaß auf die Beine gestellt. Betreuungszeiten sind am Dienstag von 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr und von Mittwoch bis Freitag jeweils von 07:30 - 13.00 Uhr. Die Betreuung wird Ute Zimmermann aus Thomashardt übernehmen. Zum Start am Dienstag wird gemeinsam gekocht und gegessen!

Mindestteilnehmerzahl: 6 Kinder

Wichtig: Verbindliche Anmeldung bis Montag, 30. Mai bei Frau Rödl (Telefon: 07153 / 9463-13, eMail: roedl@lichtenwald.de) **erforderlich!**

Kinder, die das regelmäßige Angebot einer Kinderbetreuung in der Grundschule nicht wahrnehmen, können dennoch teilnehmen, sofern andere "Kernzeitkinder" für die Ferienbetreuung angemeldet werden und die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird.

(a) Kinder, die das reguläre Angebot der Verlässlichen Grundschule nicht wahrnehmen, müssen für die Ferienbetreuung Gebühren in Höhe von 35,00 € (Geschwisterkind 17,50 €) bezahlen.

(b) Kinder, die lediglich das Dienstagsangebot der Verlässlichen Grundschule nutzen, müssen für die Ferienbetreuungswoche Gebühren in Höhe von 25,00 € (Geschwisterkind 12,50 €) bezahlen.

(c) Kinder, die das Ganztagsangebot oder das Angebot der Verlässlichen Grundschule ständig nutzen, müssen für die Ferienwoche lediglich 10,00 € (Geschwisterkind 5,00 €) bezahlen.

Kosten für Verpflegung werden gesondert erhoben. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen, denn **gemeinsam** werden Ferien zu einer unvergesslichen Zeit!

Bildungs- und Teilhabepaket Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Information für z.B. Vereinsvorstände, Musikschulen, Träger von Freizeiten

Ab 2011 sind Kinder und Jugendliche aus Familien, die Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe, Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen, berechtigt, Leistungen aus dem Bildungspaket zu bekommen.

U.a. können Leistungen für die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft beantragt werden.

Was bedeutet "Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben"?

Mit dieser Leistung soll es Kindern und Jugendlichen ermöglicht werden, am Vereins- und Gesellschaftsleben teilzunehmen und Kontakte zu Gleichaltrigen aufzubauen.

Welche Leistungen gibt es ?

Hierzu zählen unter anderem Aktivitäten von Kindern und Jugendlichen bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres im sportlichen, künstlerischen, kulturellen und sozialen Bereich, bei Sport, Spiel und Geselligkeit, d.h. beispielsweise

- für Vereinsbeiträge
- Kosten des Musikunterrichts
- Kosten von Freizeiten.

Die Leistungen sind begrenzt auf mtl. 10 €.

Wie kommen Kinder und Jugendliche an die Leistung ?

Die Kostenübernahme muss für jede Aktivität ausdrücklich beantragt werden. Der Antrag ist erhältlich beim Jobcenter, bei der Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung sowie auf der Internet-Homepage www.landkreis-esslingen.de - Formulare/Merkblätter - Sozialwesen. Den ausgefüllten Antrag richten Sie bitte

- als Bezieher/in von Arbeitslosengeld / Sozialgeld nach SGB II an das für Ihren Wohnort zuständige Jobcenter (Adressen s. unten)

- als Bezieher/in von Wohngeld, Kinderzuschlag und Sozialhilfe an Ihr Bürgermeisteramt zur Weiterleitung an das Kreissozialamt Esslingen.

Die zuständigen Stellen bzw. die Gemeindeverwaltung können Ihnen wegen der Zuständigkeiten weiterhelfen.

Wie wird die Leistung erbracht ?

Mit dem Bewilligungsbescheid erhält das Kind einen Gutschein für die Dauer des Bewilligungszeitraums. Der Gutschein wird beim Anbieter vorgelegt; dieser rechnet die Kosten mit dem zuständigen Leistungsträger ab.

Wie kommen Sie als Verein bzw. als sonstiger Anbieter an das Geld ?

Sie haben den Beitrag mit dem Leistungsträger abzurechnen; fügen Sie dazu den Gutschein bei. Die Leistung ist auf 10 € mtl. - somit 120 € jährlich für alle Aktivitäten zusammen - begrenzt.

Eine weitere Einschränkung ist dadurch möglich, dass das Jobcenter maximal 10 € für 6 Monate im Voraus übernehmen kann; für Bezieher/innen von Wohngeld, Kinderzuschlag und Sozialhilfe besteht letztere Einschränkung nicht.

Sofern Ihnen in Ihrer Arbeit auffällt, dass Kinder und Jugendliche für diese Aktivitäten geeignet wären und die Teilnahme nur an der Geldfrage scheitern sollte, bitten wir Sie auf die hier gebotene Möglichkeit der Kostenübernahme zu verweisen bzw. zur Antragstellung aufzufordern.

Adressen des Jobcenter für die Antragstellung:

Jobcenter Esslingen, Ploching Str. 2, 73730 Esslingen a.N.
Jobcenter Kirchheim, Paradiesstr. 25, 73230 Kirchheim
Jobcenter Nürtingen, Europastr. 1, 72622 Nürtingen
Jobcenter Leinfelden-Echterdingen, Gutenbergstr. 17, 70771 Leinfelden-Echterdingen



Bücherei Lichtenwald

Öffnungszeiten der Bücherei:

Zentrale Bücherei in der Grundschule
montags 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
dienstags 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Buchtipp:

Monika Peetz: Dienstagsfrauen

Fünf sehr unterschiedliche Frauen treffen sich seit ihrem gemeinsamen Französischkurs vor fünfzehn Jahren, regelmäßig am ersten Dienstag im Monat in ihrer Lieblingskneipe. Als der Ehemann von Judith stirbt, beschließt die Trauernde, den begonnenen Jakobsweg ihres verstorbenen Gatten zu Ende zu laufen. Um die Freundin zu unterstützen, machen sich alle Dienstagsfrauen gemeinsam auf die anstrengende Reise und kommen dabei auch einem Geheimnis auf die Spur, das ihre Freundschaft auf eine harte Probe stellt. Eine humorvolle, leicht lesbare Urlaubslektüre.

Kommen Sie auf einen Kaffee in die Bücherei!

Mögen Sie lieber einen Cappuccino, einen Latte Macchiato, einen kleinen Espresso oder einen ganz normalen Kaffee? Seit letzter Woche dürfen Sie gegen einen kleinen Betrag in der Bücherei diese Kaffeeleckereien genießen und dabei in einer Zeitschrift oder einem Buch schmökern. Oder treffen Sie sich mit anderen Lesern zum Kaffeeklatsch in der Bücherei - bei schönem Wetter auch im Grünen vor der Bücherei mit herrlichem Blick auf Wiesen und Wald. Ein Mitglied des "Freundeskreises Bücherei Lichtenwald" betreut freundlicherweise montags die Cafégäste während der Büchereiöffnungszeiten (17.00 Uhr - 19.00 Uhr).



Jugendhaus Lichtenwald

Wir haben geöffnet!

Das Jugendhaus Lichtenwald hat für dich zum Freitags-Treff am 27. Mai ab 20 Uhr geöffnet. Wie jeden letzten Freitag im Monat hoffen wir wieder auf ein gemütliches Beisammensein, bei Musik und netten Leuten. Wir sind sicher, dass es ein schöner und abwechslungsreicher Abend wird.

Wir freuen uns auf Dein Kommen!

Dein iX-Tab Team

Luftreinhaltung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wie Sie inzwischen der Presse entnehmen konnten, wurde die L1151 zwischen Schorndorf und Schlichten nach 1 1/2 jähriger Bauzeit am Montag, dem 23.5.11 wiedereröffnet und damit zeitgleich das Durchfahrtsverbot für LKW für den gesamten Schurwald aufgehoben.

Das war für uns Anlass genug, sofort eine Protestaktion zu starten. Über 70 Bürgerinnen und Bürger sind unserem Aufruf gefolgt und haben bei der offiziellen Eröffnungszeremonie auf der Hofklingenbrücke "Flagge" gezeigt. Unsere selbst angefertigten Protest-Transparente kamen medienwirksam zum Einsatz! Damit hatten die Veranstalter mit Sicherheit nicht gerechnet! Die Information, dass das Durchfahrtsverbot für LKW wieder aufgehoben wurde, kam genau 3 Tage vor der Wiedereröffnung der Straße - vielleicht in der Hoffnung, dass es dann für Aktionen unsererseits zu spät wäre.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die uns tatkräftig unterstützt haben!

Natürlich wird es nicht bei dieser Aktion bleiben - wir werden uns weiterhin für eine dauerhafte Sperrung unserer Ortsdurchfahrt einsetzen. Dazu benötigen wir Mitstreiter und setzen auf **Sie**, denn gemeinsam sind wir stark! Für die nächste Woche, Mittwoch, den 1. Juni, haben wir uns schon etwas einfallen lassen und bitten Sie, sich bei uns per e-mail oder telefonisch zu melden, damit wir Sie für den Arbeitseinsatz einteilen können. Wir hoffen auf rege Beteiligung!

Zu Ihrer Information noch ein paar Einzelheiten über die Hintergründe, warum das Durchfahrtsverbot für LKW wieder aufgehoben wurde:

Gemeinsames Ziel des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur ist es, eine für den Schurwald auf Dauer rechtlich tragfähige und ausgewogene Lösung zu erreichen. Notwendig dafür sei eine aktuelle und gesicherte Datenbasis, d.h. ein automatisiertes Zählverfahren (Monitoring) für den gesamten Schurwald. Natürlich sind auch wir für eine ausgewogene Lösung! Unserer Meinung nach ist eine weitere Zählung aber nicht notwendig, da bereits verlässliche Zahlen über die Verkehrsströme auf den Bundesstraßen und den Schurwaldübergängen vorliegen. Während der 1 1/2 jährigen Sperrung ist es nachweislich auch nicht zu unzumutbaren Mehrbelastungen anderer Gemeinden gekommen.

Eine LKW-Zählung ändert nichts an unseren engen Ortsdurchfahrten, was übrigens durch das von uns in Auftrag gegebene Gutachten eindeutig belegt wurde. Die Verkehrssicherheit der Bevölkerung, in erster Linie die der Kinder, sollte im Vordergrund stehen und nicht "Mautflüchtlingen" Vorschub geleistet werden.



Die "Festredner" mussten die geballte Lichtenwalder Power in ihrem Rücken ertragen.

Falls man beabsichtigt, so durch die Hintertür einen Dauerzustand zu schaffen, dann haben sich die Entscheidungsträger verrechnet, denn dann wird Lichtenwald zum "wehrhaften gallischen Dorf", um es mit "Asterix" zu sagen!

Für den Arbeitskreis Luftreinhaltung:

Ute Hosch und Karin Heuberg

Kontakt: karin-heuberg@web.de, Tel. 42343 und ute.hosch@gmx.de, Tel. 48133



Ungefähr 70 Bürgerinnen und Bürger aus Lichtenwald beteiligten sich an der Protestaktion



Jede Menge Transparente...